

Ortsjubiläum bleibt lange in Erinnerung

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/lesen/epa12468,84074,0,28>

- Ganz Schönenbach wirkt am Wochenende mit
- Viel Interesse an Ausstellung mit historischen Fotos
- Viele Musiken unterhalten auf der Bühne die Gäste

VON STEFAN HEIMPEL

Furtwangen – Sein 800-jähriges Bestehen feierte Schönenbach. Vor allem die Ausstellung zog viele Besucher an, die historischen Bilder sorgten für viel Gesprächsstoff. Der zweite Tag beim 800. Geburtstag von Schönenbach begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Martin Schäuble gemeinsam mit dem aus Schönenbach stammenden Diakon Adalbert Mayer. Am Gottesdienst wirkte auch der Gesang-



Mit verschiedenen Darbietungen auf der Bühne, hier die Stadtkapelle Furtwangen, werden die Festbesucher in Schönenbach unterhalten. BILDER: STEFAN HEIMPEL



Gut besucht ist das Dorffest zum 800-jährigen Jubiläum von Schönenbach auch am Sonntag. Besonders gefragt sind bei dem Sommerwetter natürlich die Schattenplätze.

Bühne. Zu Gast waren die Stadtkapelle Furtwangen, der Musikverein Katzensteig und der Musikverein Frohsinn Rohrbach. Darüber hinaus waren die Alphornbläser zu hören, und die Tanzgruppen des Turnvereins boten etwas für das Auge. Natürlich waren es zuerst einmal die Schönenbacher selbst, die hier den Geburtstag ihres Dorfes feierten. Erfreut zeigte sich Ortsvorsteher Ralph Wehrle aber auch über die große Zahl von Gästen aus den umliegenden

Orten, vor allem aus Furtwangen selbst. Insgesamt zog Ralph Wehrle damit eine positive Bilanz des Jubiläumsfestes, das durchweg gelungen sei. Möglich sei dies, da legt er Wert darauf, nur durch die breite Unterstützung aus dem ganzen Ort.

Nur das gute Miteinander in Schönenbach, wie es auch schon von den Rednern beim Festakt gelobt wurde, mit den zahlreichen Helfern, die schon im Vorfeld und dann an diesem Wo-

Die Ortschronik

„Die Geschichte des Schwarzwaldortes Schönenbach im Bregtal“ lautet der Titel. Das Buch spannt den riesigen Bogen von den Zeiten vor der Besiedlung des Bregtals bis heute. Auf 50 Seiten beschäftigt sich die Chronik zuerst einmal mit der Zeit, beginnend bei der Vorgeschichte bis 1815. Weitere Seiten sind der politischen Gemeinde Schönenbach bis heute gewidmet. Die Chronik gibt es bei Morys Hofbuchhandlung, im „Weltladen – Buchladen“, bei der Stadtverwaltung und den Ortschaftsräten.

chenende kräftig gearbeitet haben, mache in einem Ort dieser Größenordnung eine solche Veranstaltung möglich.

Und so wird dieses Jubiläum in Schönenbach bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht zuletzt, so hatte Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei bei seinem Grußwort betont, werde man immer an dieses Jubiläum als etwas Besonderes denken, denn ein Jubiläum „800+1“ werde es sicher nicht noch einmal geben.